

Das ist Österreichs Nr. 1* bei Schmerzen

... unterschiedlicher Art wie Ischias, Fibromyalgie, Brennen, Kribbeln oder Taubheit.



Ob im Rücken, Nacken, in Beinen oder Füßen – Schmerzen belasten nicht nur den Körper, sondern auch den Geist. Viele denken zuerst an Muskeln oder Gelenke und greifen zu klassischen, entzündungshemmenden Gelen oder Tabletten. Häufig ohne Erfolg! Denn die Ursache sind oft nicht Entzündungen, sondern gereizte Nerven.

Sind diese „beleidigt“ oder geschädigt, sprechen Mediziner von Neuralgien. Typisch ist: Die Schmerzen fühlen sich speziell an – brennend, stechend, elektrisierend oder wie ein unangenehmes Kribbeln unter der Haut. Dazu kommen Taubheitsgefühle oder Schmerzen, die plötzlich ein-

schießen und einfach nicht mehr verschwinden.

Österreichs Nr. 1 bei Nervenschmerzen*

Genau hier setzt Restaxil Nervenschmerzgel an – das erste Präparat speziell bei Nervenschmerzen, rezeptfrei erhältlich in der Apotheke. Nach 2024 und 2025 ist es auch 2026 das meistverkaufte Nervenschmerzgel in Österreich. Bereits 2022 bestätigte das österreichische Marktforschungsinstitut MARKET, dass Restaxil im Test überzeugte.** Im Gel steckt ein innovativer Dual-Komplex: Sowohl Iris versicolor

als auch Spigelia anthelmia werden laut Arzneimittelbild bei neuralgischen Schmerzen erfolgreich eingesetzt. Auch Missempfindungen wie z. B. Taubheitsgefühle in den Beinen oder Füßen können gelindert werden. Dabei ist das Arzneimittel gut verträglich und hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.



Für Ihre Apotheke:

Restaxil
Nervenschmerzgel
(PZN 5530375)



www.restaxil.at



Nervenschmerzen?

Natürlich Restaxil®.



Restaxil®

*Rezeptfreie Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 06/2026, 01/2025, 01/2024 • **MARKET Marktforschungs GmbH und Co KG, (2022) MT2232: Market Quality Award – Werbeerinnerung 2022 • Bild KI-generiert
RESTAXIL Nervenschmerzgel, Wirkstoffe: Spigelia anthelmia Dil. D2 und Iris versicolor Dil. D2, Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerzen und Missempfindungen, die durch Nervenschädigungen hervorgerufen werden (Nervenschmerzen).
www.restaxil.at • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Comeback des Jahres? Großes Kino im Schlafzimmer!

Die rezeptfreie Arzneispezialität Neradin überzeugt bei Erektionsstörungen

Nachlassende Standhaftigkeit – mehr als jeder zweite Mann hatte schon einmal sexuelle Probleme, wie z.B. Erektionsstörungen.¹ Ursachen wie Alter oder Leistungsdruck führen oft in einen Teufelskreis aus Versagensangst und Anspannung.

Das Problem: Chemische Präparate erfordern ein Rezept und rauben die Spontaneität. Ganz

Österreich spricht deshalb über Neradin (freiverkäuflich, Apotheke): mit dem Wirkstoff Turnera diffusa – seit Jahrhunderten für die männliche Potenz geschätzt. Dem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die männlichen Schwellkörper zugeschrieben.

Die regelmäßige Einnahme von Neradin kann nicht nur die kör-



perlichen Beschwerden bei einer Erektionsstörung lösen, sondern auch durch ein Wiedererwachen des Sexuallebens das psychische Wohlbefinden positiv beeinflussen. Neradin rezeptfrei in Ihrer Apotheke – für ein Comeback mit Happy End.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:

Neradin Tabletten
(PZN 4466770)



www.neradin.at



¹Briken, P. et al.: Prävalenzschätzungen sexueller Dysfunktionen anhand der neuen ICD-11-Leitlinien, Deutsches Ärzteblatt International S.653–8, 2020 • Bild KI-generiert

NERADIN Tabletten, Wirkstoff: Turnera diffusa Tint. D4, Homöopathische Arzneispezialität bei Beschwerden, verursacht durch sexuelle Schwäche, www.neradin.at • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Aktionstag für Migräne und Kopfschmerzen

VON MARGIT KOUDELKA

Der Europäische Kopfschmerz- und Migränetag am 12. September 2026 macht sichtbar, was im Alltag oft unsichtbar bleibt: Kopfschmerz-erkrankungen gehören zu den häufigsten neurologischen Beschwerden Europas und betreffen Millionen Menschen. Allein in Österreich leben bis zu 1 Million Betroffene mit Migräne. Der Aktionstag steht 2026 im Zeichen eines klaren Leitgedankens: Kopfschmerzen und Migräne gemeinsam erkennen, begleiten und handeln.

Häufig unterschätzt

Kopfschmerz ist dabei weit mehr als ein Symptom. Die European Academy of Neurology (EAN) betont im Rahmen ihrer Brain-Health-Mission, dass Kopfschmerzen immer auch ein Thema der Gehirngesundheit sind. Diese Perspektive rückt Prävention, Versorgung und Entstigmatisierung in den Mittelpunkt – und macht deutlich, dass neurologische Beschwerden ernst genommen werden müssen.

Migräne zählt zu den komplexesten Kopfschmerz-erkrankungen. Sie äußert sich durch starke, pulsierende Schmerzen, häufig begleitet von Übelkeit, Licht- und Geräuschempfindlichkeit oder einer Aura. Viele Betroffene funktionieren im Alltag trotz erheblicher Einschränkungen weiter – oft aus Unwissen oder gesellschaftli-

chem Druck. Genau hier setzt der Aktionstag an: Er schafft Verständnis für eine Erkrankung, die man nicht sieht, aber die Lebensqualität massiv beeinflusst.

Auch der Cluster-Kopfschmerz, eine der schwersten primären Kopfschmerz-erkrankungen, erhält zunehmend Aufmerksamkeit. Viele Betroffene erleben einen langen Weg bis zur Diagnose, da Beschwerden häufig fehlinterpretiert werden. Moderne Diagnosekriterien und spezialisierte Zentren verbessern die Versorgung – vorausgesetzt, die Erkrankung wird früh erkannt.

In Österreich leisten Initiativen wie Kopfweh Österreich wertvolle Unterstützung. Sie bieten Austausch, fachliche Informationen und konkrete Hilfe: getragen von Experten und Betroffenen selbst. Dieser niederschwellige Zugang zeigt, wie wichtig Selbsthilfe als Brücke zwischen Medizin und Alltag ist.

Mehr Verständnis gefragt

Der Europäische Kopfschmerz- und Migränetag erinnert daran, dass Wissen den Unterschied macht: zwischen Unsicherheit und Diagnose, zwischen Isolation und Verständnis, zwischen stillem Leiden und echter Unterstützung. Er lädt Fachpersonen, Arbeitgeber und die Gesellschaft ein, Kopfschmerz-erkrankungen ernst zu nehmen und Betroffene auf ihrem Weg zu begleiten.



Gelegentliche Kopfschmerzen kennt vermutlich jeder. Treten sie jedoch häufig und sehr heftig auf, sollte man zum Arzt.

Foto: pexels/kaboompics.com



Stille Gefahr: Fettleber

Jeder 4. Österreicher hat eine Fettleber – viele, ohne es zu wissen. Die möglichen Folgen sind nicht zu unterschätzen...

Die Leber leidet still. Ist sie überlastet, macht sich das oft nur durch Müdigkeit bemerkbar – während sich im Hintergrund jedoch in vielen Fällen bereits eine Fettleber entwickelt. Betroffen sind nicht nur übergewichtige Menschen oder jene mit hohem Alkoholkonsum – auch eine häufige Medikamenteneinnahme oder die genetische Veranlagung spielen eine Rolle.

Risiko Diabetes

Bleibt die Fettleber unbehandelt, kann das zu ernsthaften Schäden führen – zum Beispiel zu einer Leberzirrhose. Besonders alarmierend: Auch das Risiko für Typ-2-Diabetes kann sich durch eine Fettleber nahezu verdoppeln und wer will schon ständig beim Essen auf jeden Bissen achten müssen und laufend die Blutzuckerwerte kontrollieren?

Hilfe für die Leber

Die einfachste Maßnahme, um die Leber zu regenerieren, ist eine Entgiftungskur – am besten 1-2 mal pro Jahr. Dazu braucht es keine grünen

Smoothies, die oft ein Vermögen kosten – es hilft auch die Kraft einer Heilpflanze, die traditionell im Waldviertel angebaut wird: der Mariendistel. Ihr Wirkstoff Silymarin weist gleich mehrere positive Effekte auf die Lebergesundheit auf:

- 1** Verbessert die Leberwerte
- 2** Regeneriert geschädigte Leberzellen
- 3** Hilft auch bei Fettleber

Tipp aus der Apotheke

In der Apotheke finden Sie dazu die Mariendistel-Kapseln von Dr. Böhm® – das einzige rezeptfreie Arzneimittel, das nachweislich die Leberwerte verbessert.

Bei einer kurmäßigen Einnahme über zwei bis drei Monate können sich die Leberwerte nachhaltig verbessern und somit einer Fettleber entgegen-gesteuert werden.

Anzeige

LEBER ENTGIFTEN

-20%
Rabatt



Rabattgutschein für Dr. Böhm® Mariendistel (30/60 Stk.)
gültig von 01. bis 30.09.2026 in teilnehmenden Apotheken.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Pflanzliches Arzneimittel

Kollagen aus Fermentation – für straffe Haut

Mit den Jahren verliert die Haut Kollagen – und Spannkraft. Kollagen kommt sonst vom Tier – **NIWI Kollagen** ist rein pflanzlich: Durch Fermentation von Maisstärke werden die Bausteine für Ihr eigenes Kollagen erzeugt und dadurch schneller aufgenommen. Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung bei. Eine Anwenderstudie belegt: schon nach zwei Monaten sichtbar glattere, straffere Haut. Frische, die man sieht und spürt. **NIWI Kollagen Vegan** – in Ihrer Apotheke.

Badespaß ohne Ohrenschmerzen

Ob groß oder klein – Wasser im Ohr trübt den Badespaß. Im feuchten Ohr wird Ohrenschmalz zur Brutstätte für Keime – die Gefahr: schmerzhaftes Ohrentzündungen. Ein starkes Duo hilft: **Cerustop Ohrentropfen*** lösen das Ohrenschmalz sanft. Danach stellen **Normison Ohrentropfen*** den natürlichen Säureschutzmantel im Ohr wieder her und pflegen mit Dexpanthenol. Für Kinder ab drei Jahren. **Cerustop & Normison Ohrentropfen*** – in Ihrer Apotheke.

Mein Zahnfleisch hat sich verändert

Meine Dentalhygienikerin hat es bemerkt: Seit Jahren hatte ich Entzündungen, Rückgang, Bluten und empfindliche Zähne. Auch Mundgeruch war ein Thema. Mit den **ZOM Zahnfleischtropfen*** wurde es besser: weniger Entzündung und Bluten, geringere Empfindlichkeit und ein deutlich frischerer Atem. Auch meine Dentalhygienikerin bestätigte die Verbesserung.



Augentropfen befeuchten das Auge bis zu 12 Stunden

Die schönsten Augenblicke – nie wieder von trockenen Augen trüben lassen. Ein Tropfen **Rohto Dry Aid*** reicht aus, um die Augen bis zu 12 Stunden intensiv zu befeuchten und spürbar zu entlasten. Das Geheimnis liegt in der lipidhaltigen Formulierung: Der Tränenfilm besteht aus drei Schichten – Lipid-, Mucin- und wässrige Schicht. Dank der Tearshield Technology wirken nur **Rohto Augentropfen*** auf alle drei Schichten. So werden die Augen langanhaltend befeuchtet, der Tränenfilm stabilisiert, Reibung reduziert und die Augenoberfläche vor Verdunstung geschützt. Einmal am Morgen eintropfen genügt, um die Augen frisch und angenehm befeuchtet zu halten – den ganzen Tag. Raffiniert ist der belebende Frischeffekt, der sofort spürbar ist – ein Energieimpuls für frische Augen. Mit **Rohto Dry Aid Augentropfen*** die schönsten Augenblicke unbeschwert genießen.



© KI generiertes Bild

Unruhe, Angst, Schlaflosigkeit Die Kunst des Loslassens

Der Herbst macht es uns anvor: Mühelos lässt die Natur die Blätter fallen und kommt zur Ruhe. Uns Menschen fällt genau das oft schwer. Der Alltag setzt uns unter Druck, und manchmal genügt eine Kleinigkeit, um uns aus der Bahn zu werfen. Die Gedanken lassen sich dann nicht mehr abschüteln – sie drehen sich weiter, gerade nachts, wenn der Tag längst vorbei ist. Wer nicht loslassen kann, findet sich bald in einer

Abwärtsspirale aus Anspannung, Sorgen und schlaflosen Nächten wieder. Das zugelassene Arzneimittel **RELAX Nerventabletten und -tropfen*** beseitigt sanft, aber wirkungsvoll psychische Verstimmungen wie innere Unruhe, Sorgen und Ängste sowie Schlafstörungen. So bekommen Sie Ihre innere Gelassenheit zurück – und begegnen dem Alltag wieder mit der Ruhe, die uns die Natur im Herbst vormacht.



© KI generiertes Bild

GESUNDE VENEN SCHÖNE BEINE

VENODRIL TROPFEN mit Steinklee



bei Krampfaderleiden
Schmerzen & Schwellungen
sowie dadurch hervorgerufene
nächtliche Wadenkrämpfe
Durchblutungsstörungen
in den Venen mit Schweregefühl

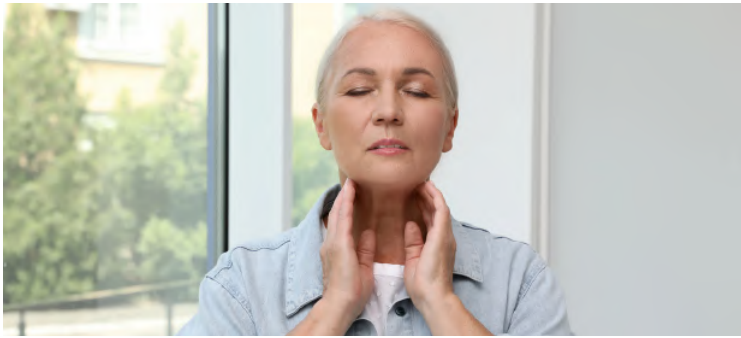
Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

VENODRIL BRAUSETABLETTEN



Für die Venengesundheit und einen normalen Blutfluss*

- 3-fach Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei.
- Kalium trägt zur Aufrechterhaltung eines normalen Blutdrucks bei.
- B6 trägt zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei.
- Vitamin C unterstützt eine normale Kollagenbildung für die ausgewogene Funktion von Blutgefäßen.



Häufig zeigen sich Lymphome durch Schwellungen der Lymphknoten am Hals, in den Achselhöhlen oder an der Leiste.

Foto: NewAfrica/Smarterpix

Wenn das Immunsystem selbst zur Gefahr wird

VON MARGIT KOUDELKA

Am 15. September rückt der Welt-Lymphom-Tag eine Gruppe von Krebserkrankungen in den Mittelpunkt, die vergleichsweise wenig bekannt ist. Lymphome entstehen im lymphatischen System, einem wichtigen Bestandteil der körpereigenen Abwehr. Zu den bekanntesten Formen zählen das Hodgkin-Lymphom und die große Gruppe der Non-Hodgkin-Lymphome. Insgesamt gibt es zahlreiche Unterformen, die sich in Verlauf und Behandlung deutlich unterscheiden.

Auch in Österreich sind Lymphome keine Seltenheit. Nach Daten von Statistik Austria wurden 2024 insgesamt 204 Hodgkin-Lymphome und 1.634 Non-Hodgkin-Lymphome neu diagnostiziert. Im selben Jahr starben 42 Menschen an einem Hodgkin-Lymphom und 629 an einem Non-Hodgkin-Lymphom. Hinter diesen Zahlen stehen Betroffene und Familien, deren Alltag sich durch die Diagnose oft grundlegend verändert.

Die Erkrankungen machen sich häufig zunächst unspezifisch bemerkbar. Eine länger bestehende, schmerzlose Schwellung von Lymphknoten – etwa am Hals, unter den Achseln oder in der Leiste – kann ein Hinweis sein. Auch Nachtschweiß, Fieber, unerklärlicher Gewichtsverlust, starke Müdigkeit oder Juckreiz können auftreten. Eine geschwollene Lymphdrüse bedeutet aller-

dings keineswegs automatisch Krebs: Häufig steckt eine Infektion dahinter. Hält eine Veränderung jedoch an oder kommen weitere Beschwerden hinzu, sollte sie ärztlich abgeklärt werden.

Für die Diagnose ist meist eine Gewebeprobe notwendig. Erst die genaue Untersuchung ermöglicht es, die jeweilige Lymphomform zu bestimmen und die Behandlung darauf abzustimmen. Je nach Erkrankung kommen Chemotherapie, Strahlentherapie, Antikörper und zielgerichtete Medikamente zum Einsatz. Bei bestimmten Lymphomen kann auch eine Stammzelltransplantation notwendig werden. Gleichzeitig haben sich die Behandlungsmöglichkeiten in den vergangenen Jahren deutlich weiterentwickelt. Österreichische medizinische Zentren sind in internationale Studien eingebunden und tragen damit zur Entwicklung neuer Therapien bei. Für viele Patienten bedeutet das heute bessere Behandlungschancen und individuellere Therapieoptionen.

Der Welt-Lymphom-Tag ist deshalb mehr als ein Aktionstag. Er soll Wissen über die Erkrankung vermitteln, auf Warnzeichen aufmerksam machen und Betroffene darin bestärken, medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen. Denn eine Krebsdiagnose betrifft nicht nur den Körper, sondern auch Arbeit, Familie, soziale Beziehungen und die persönliche Zukunft.



Hol dir jetzt die Tantills® Jausenbox zum Schulstart

Erhältlich in allen teilnehmenden Apotheken. Solange der Vorrat reicht.

Über Wirkung und unerwünschte Wirkungen dieses Medizinproduktes informieren Gebrauchsanweisung, Arzt oder Apotheker. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



NICHTRAUCHER- WOCHEN

01.09.-31.10.2026

Nicotinell

JETZT BIS ZU

10€ SPAREN



Jetzt bis zu 10€ sparen

Einlösbar in teilnehmenden Apotheken, auf alle Nicotinell Produkte.

Aktionszeitraum: 01.09.-31.10.2026

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

In Kooperation mit
ApoVerlag Couponing



NIC007694

Kinderkrebs: Forschung gibt vielen Hoffnung

Jedes Jahr erkranken in Europa rund 35.000 Kinder und Jugendliche an Krebs, in Österreich etwa 300 bis 350. Der Kinderkrebs-Bewusstseins-Monat im September macht sichtbar, wie sehr eine Diagnose das Leben ganzer Familien verändert und wie entscheidend Forschung und internationale Zusammenarbeit sind. Dank jahrzehntelanger wissenschaftlicher Arbeit können heute in manchen Ländern mehr als 80 Prozent der betroffenen Kinder langfristig geheilt werden. Die aktuelle Forschung konzentriert sich darauf, Rückfälle früher zu erkennen, Therapien gezielter und schonender zu gestalten und Langzeitfolgen zu reduzieren. Moderne Ansätze wie Präzisionsmedizin und Genomforschung bringen neue Möglichkeiten, besonders aggressive Tumoren besser zu



Krebsforschung rettet mittlerweile viele Kinderleben. Foto: Smarterpix/ndanko

verstehen und wirksamer zu behandeln.

In Wien verbindet die St. Anna Kinderkrebsforschung Labor und Klinik eng miteinander: Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung fließen direkt in neue Diagnose- und Therapieformen ein. Internationale Netzwerke bündeln Daten seltener Tumorarten, um Behandlungen weiter zu verbessern. (mak)

Mediziner

Lesen Sie hier, warum immer mehr Ärzte zu einer regelmäßigen Zufuhr der gesunden Fettsäuren raten.

Dass Omega-3-Fettsäuren positive Effekte auf die Herzgesundheit (Cholesterinwerte) haben, ist wissenschaftlich erwiesen. Weniger bekannt ist jedoch ihre zentrale Rolle bei entzündlichen Prozessen wie etwa in Gelenken oder im Darm. Kurzum: Wirklich jeder profitiert von einer Zufuhr dieses beeindruckenden Nährstoffes. Die Allgemeinmedizinerin Christine Kiesel erklärt, warum dies so ist.

Entzündungen regulieren

Omega-3-Fettsäuren helfen dem Körper, übermäßige Immunreaktionen zu beruhigen und Entzündungsprozesse zu stoppen. Besonders bei rheu-

matischen Beschwerden wie Gelenkentzündungen oder Arthritis zeigen sie entzündungshemmendes, sowie langfristig schmerzlinderndes Potenzial. Ähnlich verhält es sich bei entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa. Denn Omega-3-Fettsäuren schützen die Darmwand und beruhigen die Schleimhaut. Selbst bei Hautentzündungen wie etwa Neurodermitis konnte der Nutzen von Omega 3 bereits nachgewiesen werden: Es lindert die Symptome und stärkt die Hautbarriere.

Apotheker empfehlen

Wer seiner Gesundheit langfristig etwas Gutes tun möchte, sollte also auf eine ausreichende Omega-3-Versorgung achten. Empfehlenswert sind hier hochdosierte, geprüfte Produkte aus der Apotheke – sie liefern eine verlässliche Qualität und sinn-

Stilaxx®
Bei Reizhusten

**Nr. 1*
bei Reizhusten**



+

**Stilaxx® Drops
GRATIS**

in Ihrer Apotheke
bei Kauf von Stilaxx®
Hustenstiller
200 ml



Bei Kauf eines Stilaxx® Hustenstillers 200 ml erhalten Sie eine Packung Stilaxx® Drops GRATIS geschenkt – als Rachen- und Immun-Plus in der Erkältungszeit!

AKTIONSZEITRAUM: September & Oktober 2026

Erhältlich in allen teilnehmenden Apotheken, Solange der Vorrat reicht.



Damit
Kopfschmerzen
nicht den Alltag
bestimmen

Kostenfrei &
ärztlich
geprüft

Verlässliche Informationen
direkt in Ihr Postfach mit MeinMed

Erhalten Sie regelmäßig verständliche und qualitätsgesicherte Gesundheitsinformationen direkt in Ihr E-Mail-Postfach.

Freuen Sie sich auf aktuelle medizinische Themen, Veranstaltungshinweise, neue Webinare sowie ausgewählte Beiträge von Österreichs führenden Gesundheits-expert:innen.

Jetzt kostenlos anmelden unter
www.meinmed.at/newsletter



Hier kostenlos
abonnieren



MeinMed.at

raten zu Omega 3

volle Kombination der wichtigsten Omega-3-Fettsäuren.



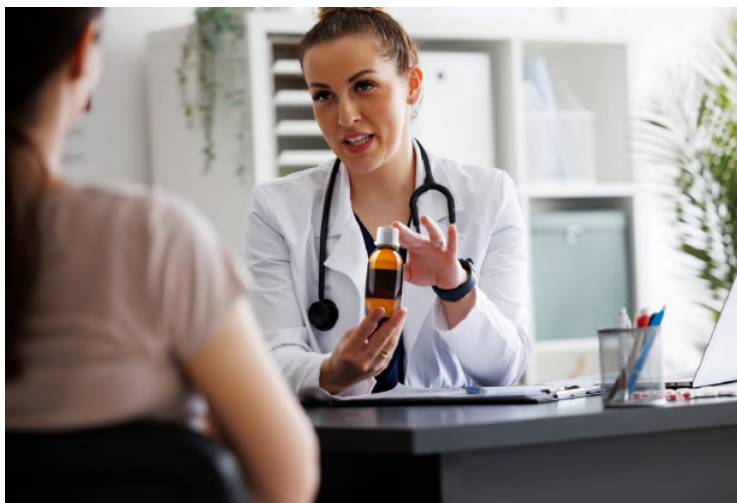
„Eine Nahrungsergänzung mit Omega 3 ist für die meisten Österreicher anzuraten.“

Foto: privat

CHRISTINE KIESEL

Produkte richtig vergleichen

Aber Achtung: Wer die volle Kraft von Omega 3 für sich nutzen möchte, sollte kritisch bei der Produktauswahl sein. Ob man sich für hochdosierte Fischöl Kapseln, für pflanzliche Öle aus Algen oder heimischen Pflanzen wie Lein- und Hanfsamen entscheidet ist eine Frage der persönlichen Präferenz. Wichtig ist hingegen, dass das Produkt der Wahl einen hohen Gehalt an Omega-3-Fettsäuren aufweist. Nur wenn auf der Packung „Normale Blutfettwerte“ oder „Cholesterinspiegel“ auf-



Bei der Produktwahl sollte man auf eine ausreichende Dosierung mit den essenziellen Omega-3-Fettsäuren achten.

Foto: Gettyimages

gedruckt ist, können Sie tatsächlich davon ausgehen ein Produkt mit entsprechender Dosierung zu kaufen. Denn diese Auslobung ist laut EU-Verordnung nur erlaubt, wenn die drei essenziellen Omega-3-Fettsäuren

EPA, DHA und/oder ALA in entsprechend hoher Dosierung enthalten sind. Vor allem wenn es um die Cholesterinwerte geht, sollte man auf eine Dosierung von mindestens 2.000 mg ALA pro Tag achten.

HPV: kein reines Mädchenthema

Mit dem Schulbeginn rückt die HPV-Impfung erneut in den Fokus. Humane Papillomaviren können auch bei Buben und Männern schwerwiegende Erkrankungen wie Genitalwarzen sowie Krebsvorstufen und Krebs im Anal- und Penilbereich verursachen. Eine aktuelle Kohortenstudie mit mehr als 600.000 Teilnehmern bestätigt die Wirksamkeit des 9-valenten HPV-Impfstoffs bei männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen: Geimpfte im Alter von 9 bis 26 Jahren entwickelten deutlich seltener HPV-assoziierte Erkrankungen und Krebsvorstufen. In Österreich ist die HPV-Impfung seit 2014 für Mädchen und Buben kostenlos. Dennoch sind nur 43 Prozent der 14-jährigen Buben vollständig geimpft, bei Mädchen sind es 55 Prozent. Die Impfung wird unabhängig vom Geschlecht vom vollendeten 9. Lebensjahr bis zum 21. Geburtstag kostenlos angeboten. (mak)

Dr. Böhm®

Cholesterin im Griff

- ✓ Einziges Omega-3-Öl für normale Cholesterinwerte
- ✓ Angenehmer Limettengeschmack
- ✓ Für die ganze Familie – auch für Schwangere geeignet

2 g ALA tragen zum Erhalt eines normalen Cholesterinspiegels bei. Diese sind bereits in der empfohlenen Tagesdosis (ca. 1 Teelöffel) enthalten.

Qualität aus Österreich.



Dr. Robert Stillmann, MSc

Master of Science für Implantologie & Parodontologie

Nie wieder Prothese!

Leider existiert noch immer der Irrglaube, dass bei sehr wenig Kieferknochen Zahnimplantate nicht funktionieren würden.

Dank computergestützter Implantation und Navigation während des Implantierens gibt es aber so gut wie keine unlösbaren Fälle. Auf nur vier Implantaten können wir dem zahnlosen Patienten an einem Tag fixe Zähne anbieten.

Sollten ein oder mehrere Zähne vorher gezogen werden, werden die Implantate in derselben Sitzung, oft ohne Schnitt und Naht, sofort gesetzt. So ersparen wir Ihnen einen zusätzlichen Eingriff und Sie kommen schneller zum Ergebnis. Es gibt keinen Grund mehr, sich mit einer abnehmbaren Prothese zu begnügen und die Essgewohnheiten umzustellen, nur weil die Prothese drückt.

Ihre Vorteile:

- Mehr Lebensqualität
- Kürzere Behandlungszeit
- Sofortige provisorische Versorgung
- Gaumenfreie Lösung
- Alles aus einer Hand
- Geringere Kosten

Wir helfen Ihnen gerne, Ihre Lebensqualität zurückzugewinnen – kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin.



Dr. Robert Stillmann, MSc
Master of Science für Implantologie und Parodontologie

1190 Wien, Krottenbachstr. 82-86/2/20

Tel. 01 368 21 21

www.stillmann.at

ALLE KASSEN